

Abschluss

Staatlich anerkannte /-r Erzieherin/Erzieher
Mit dem Abschluss erlangen Sie die Hochschulzugangsberechtigung.

Ausbildungsvergütung

Vom 01.04.2021 bis 31.03.2022 ist folgende Ausbildungsvergütung festgelegt:

- 1. Ausbildungsjahr: 1165,69 €
- 2. Ausbildungsjahr: 1232,07 €
- 3. Ausbildungsjahr: 1328,38 €



Ansprechpartnerinnen



Manuela Bangert
Stellv. Abteilungsleitung
0 27 71 | 80 29 19
abteilung-sozialwesen@gs-ldk.de

Anmeldung

- Anmeldeschluss ist der 15. Februar eines jeden Jahres.
- Das Anmeldeformular steht auf der Homepage der Schule zum Download bereit.
- Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen im Sekretariat der Schule abgegeben werden.



**Gewerbliche Schulen
des Lahn-Dill-Kreises**
Herwigstraße 32

35683 Dillenburg

Tel.: 0 27 71 | 80 29 - 0
Fax: 0 27 71 | 80 29 - 33

info@gs-ldk.de
www.gs-ldk.de

Stand 01 | 2022

PRAXIS- INTEGRIERTE VERGÜTETE AUSBILDUNG (PIVA)



Zielsetzung

Die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin oder zum staatlich anerkannten Erzieher vermittelt die Befähigung im sozialpädagogischen Bereich selbstständig und verantwortlich tätig zu sein.

Schwerpunkte der Ausbildung

Bildung und Erziehung von Kindern, Jugendlichen und Menschen mit Behinderungen.

Organisation der Ausbildung

Die praxisintegrierte vergütete Ausbildung dauert insgesamt 3 Jahre und beginnt am 01.08. eines Jahres. Das Berufsanerkennungsjahr ist in dieser Zeit enthalten.

Im ersten und zweiten Ausbildungsjahr sind die Studierenden an 3 Tagen an der Schule und an 2 Tagen in der Praxis.

Im dritten Ausbildungsjahr arbeiten die Studierenden an 3 Tagen in der Praxis und sind an 2 Tagen in der Schule.

Außerdem sind noch 230 Stunden in einer anderen Einrichtung als Praktikum abzuleisten.



Unterrichtsinhalte / -organisation

Lernbereich Gesellschaft und Kultur

Fächer: Deutsch, Englisch, Religion/Ethik, Mathematik (nur FH-Reife)

Lernbereich Sozialpädagogik – Aufgabenfelder

- Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln
- Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- Sozialpädagogische Bildungsarbeit in Bildungsbereichen professionell gestalten
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
- Institution und Team entwickeln und in Netzwerken kooperieren

Sozialpädagogische Praxis

- Mentoring
- Reflexion der Ausbildung und der individuellen Kompetenzerweiterung

Vertiefungsbereich

Hier wählen die Studierenden je einen Bereich aus Gruppe A und Gruppe B.

Gruppe A

- sozialpädagogische Arbeit im Elementarbereich
- sozialpädagogische Arbeit in heilpädagogischen Einrichtungen / mit Menschen mit Beeinträchtigung
- sozialpädagogische Arbeit in der Erziehungshilfe



Gruppe B

- interkultureller Bereich
- Sozialmanagement
- Salutogenese

Weitere Schwerpunkte in der Oberstufe

Im dritten Ausbildungsjahr haben Sie die Möglichkeit, im Rahmen des Aufgabenfelds 4 einen Schwerpunkt zu wählen. Folgende Schwerpunkte stehen zur Verfügung:

- Natur und Erlebnispädagogik / Ökologie
- Darstellendes Spiel / Musik
- Gestaltung / Spiel

Zugangsvoraussetzungen

- mittlerer Abschluss (Mittlere Reife) und
- Berufsabschluss als staatlich anerkannte/-r Sozialassistent /-in oder
- Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung von mindestens 2 Jahren oder
- unter bestimmten Bedingungen erfolgreiche Teilnahme an einer Feststellungsprüfung

Weitere Hinweise zu den Zugangsvoraussetzungen, insbesondere für Quereinsteiger, finden Sie auf unserer Homepage. Gerne beraten wir Sie auch in einem persönlichen Gespräch.